

Kirche in 1Live | 02.08.2018 floatend Uhr | Holger Pyka

Das nächste mal mutiger

Die Stimmung im Bahnabteil ist angespannt. Alle Gespräche sind verstummt, die Menschen mehr als sonst in ihre Bücher, Zeitungen und Smartphones vertieft. Zumindest scheint es so. Aber immer wieder blickt jemand verstohlen in die Mitte des Wagens. Da steht ein grobschlächtiger Typ mit rotem Gesicht. Seine Mischung aus Bierfahne und altem Schweiß dringt bis zu mir am anderen Ende des Abteils. Er schimpft lautstark auf eine junge Frau im Kopftuch ein, wird immer ausfallender, immer rassistischer.

Immer wieder guckt jemand hoch, manche verziehen angeekelt das Gesicht, andere scheinen sich umzusehen, ob endlich jemand kommt und was dagegen macht. Ich auch. Ich denke auch: Da muss doch jemand was tun. Aber ich halt nicht. Ich kenne die Leute ja nicht, außerdem sieht der Typ weitaus kräftiger aus als ich. Irgendwann erhebt sich ein schmächtiger junger Mann mit schwarzen Haaren.

Er schiebt sich zwischen die Frau und den Mann, hält beschwichtigend den Arm und sagt in gebrochenem Deutsch: "Lass die Frau in Ruhe." Alle halten den Atem an. Für einen Moment stehen die Chancen 50:50. Entweder der mit der Bierfahne rastet komplett aus oder es wirkt. Der Typ murmelt irgendwas vor sich hin, dann dreht er sich um, wankt zur Tür und steigt an der nächsten Station aus. Dankbare Blicke begleiten den jungen Mann, der wieder zu seinem Platz zurückkehrt. "Jesus hat gesagt: Alles, was ihr mit anderen macht, macht ihr mit mir." Schweigen. An der nächsten Station steige ich aus. Schäme mich. Und hoffe, dass ich beim nächsten Mal mutiger bin.

Sprecher: Daniel Schneider